

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

9.7.1867 (No. 185)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 185.

Dienstag den 9. Juli

1867.

Bekanntmachung.

Nr. 15,456. Die Erneuerungs- und Ersagwahlen der II. Kammer der Ständeversammlung betreffend.
Die Bürgermeisterämter, in deren Gemeinden bei der Wahl der Wahlmänner schriftliche Abstimmung angeordnet wird, werden mit Bezug auf die ihnen zugewiesene Verfügung vom 6. d. M. Nr. 15,435 benachrichtigt, daß gedruckte Wahlzettel bei **Buchdrucker Friedrich Gutsch** dahier zu haben sind.
Karlsruhe, den 8. Juli 1867.

Großh. Bezirksamt.
Jaegerschmid.

Bekanntmachung.

Bei der unterm Heutigen stattgehabten Erneuerungswahl des Synagogenraths wurden gewählt:
1. Herr Kaufmann Hermann Seeligmann,
2. Sigmund Weill und
3. „ Banquier R. A. Levis.
Dies wird mit dem Bemerkten öffentlich bekannt gemacht, daß die Wahlakten 3 Tage lang zur Einsicht der Wahlberechtigten im kleinen Rathhaussaale aufliegen.
Karlsruhe, den 8. Juli 1867.

Der I. Bürgermeister.
Malsch.

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt: Ein Sacktuch.

Sophien-Frauen-Verein.

Von Herrn Bäcker Schwindt erhielten wir 10 Laibe Brod; von Herrn Gastwirth Hödt einen Korb mit Brod; von Großh. Stadtpolizeibehörde 83 1/2 Maas Milch für die Suppenanstalt; durch Herrn Bezirksrabbiner Willstätter von Ungenannt 5 fl.; sodann hat ein Ungenannter zur Feier seiner silbernen Hochzeit und am Hochzeitstage seiner Tochter uns in Stand gesetzt, 100 Portionen gewöhnliche Suppe und 100 Portionen Suppe mit Fleisch an hiesige Arme zu vertheilen. Wir danken den Wohlthätern für diese Gaben.
Karlsruhe, den 6. Juli 1867.

Der Ausschuss des Sophien-Frauen-Vereins.

Gewerbe-Verein.

Dienstag den 9. Juli, Abends 8 Uhr, in dem Lokale der Gewerbeschule (Gebäude der höhern Bürgerschule) allgemeine Sitzung, wozu wir unsere Mitglieder mit der Bitte um zahlreiches Erscheinen freundlichst einladen.

Der Ausschuss.

Tagesordnung: 1) Berathung über die Theilnahme unseres Vereins an dem Feste des zweiten badischen Landesschießen; 2) Bericht über die Pariser Weltausstellung.

Gant-Edikt.

Nr. 17,195. Gegen Kuischer Friedrich Hoffmann von hier haben wir Gant erkannt und es wird nunmehr zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf **Dienstag den 20. August d. J.**, Vormittags 9 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, aufgefordert, solche in der angezeigten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden und zugleich ihre etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandrechte zu bezeichnen, sowie ihre Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel

anzutreten. In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuss ernannt und ein Vorzugs- oder Nachlassvergleich versucht werden und es werden in Bezug auf Vorzugsvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Richtermeinungen als der Mehrheit der Erschienenen beitzutend angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben längstens bis zu jener Tagfahrt einen dahier wohnenden Gewalthaber für den Empfang aller Einbändigungen zu bestellen, welche nach den Gesetzen der Partei selbst geschehen sollen, widrigenfalls alle weiteren Verfügungen und Erkenntnisse mit der gleichen Wirkung, wie wenn sie der Partei eröffnet wären, nur an dem Sitzungsorte des Gerichts angeschlagen, beziehungsweise den im Auslande wohnenden

Gläubigern, deren Aufenthaltsort bekannt ist, durch die Post zugesendet würden.
Karlsruhe, den 4. Juli 1867.
Großh. Amtsgericht.
Rebenius. W. Frank.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden Lammstraße Nr. 6 im zweiten Stock **Mittwoch den 10. Juli**, Nachmittags 2 Uhr, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
1 Sekretär, 1 Kommode, 1 Pfeilerkommode, 2 Chiffonnières, 2 Nähtische, 2 Kanapee, 1 Fauteuil, 1 Kleidergestell, 2 Tische, 3 Rohrstühle, Vorhänge, 1 Schrank, 1 Küchenschrank, 2 kupferne Hasen, verschiedene Bilder, 1 Bendule, 1 goldene Taschenuhr, 1 Wälderuhr, 1 Spiegel in Goldrahme, 2 plattirte Leuchter, 1 Kleiderrechen und 1 Gas-Einrichtung.
Karlsruhe, den 6. Juli 1867.
Der Massecurator: **W. Bitter.**

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Dienstag den 9. Juli 1867**, Nachmittags 2 Uhr, im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:
1 Chiffonniere,
1 tannenes Schränkchen.
Karlsruhe, den 17. Juni 1867.
Diehm, Gerichtsvollzieher.

Gersteversteigerung.

*2.2. Am **Dienstag den 9. Juli**, Morgens 10 Uhr, werden am Pro-menadewege 1 3/4 Morgen Gerste auf dem Halm versteigert. Versammlung in der Geiger'schen Trinkhalle.

3.1. **Fahrnißversteigerung.**

Die Gant des Posamentiers Friedrich Müller hier betreffend.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Mittwoch den 10. Juli 1867** und folgende Tage, jeweils Nachmittags 2 Uhr, im Hause Nr. 39 der Amalienstraße gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

- 3 Glasschränke, Ladeneinrichtung, Schreinwerk, Werkzeug und Ladenwaaren aller Art. Karlsruhe, den 30. Juni 1867.
- Diehm**, Gerichtsvollzieher.

Beiertheim.

Rindsafelversteigerung.

Künftigen **Donnerstag den 11. Juli d. J.**, Nachmittags 4 Uhr, wird im Farrenstall hier bei dem Pächter Valentin Kary ein fetter Rindsafel öffentlich versteigert. Beiertheim, den 6. Juli 1867.

Bürgermeisteramt.
Weber.

3.1. **Liedolsheim.**

Versteigerungs-Ankündigung.

Dem Friedrich Schuler II. von Liedolsheim werden auf Vollstreckungs-Verfügung die hier unten beschriebenen Liegenschaften am **Dienstag den 13. August l. J.** Nachmittags 2 Uhr,

in dem Rathhaus zu Liedolsheim öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

- | | |
|--|-----------------|
| 1. Ein einstöckiges Wohnhaus sammt Scheuer, Stallung, Schweinställen und Hofraube in der Krantenau | 1300 fl. |
| 2. 1 Viertel Acker in der Aue auf den Frohnwiesen | 120 fl. |
| 3. 1 Viertel 6 Ruthen Acker im Münchfeld, auf die Hochstetter Wiese stoßend | 50 fl. |
| Summa: | 1420 fl. |

Graben, den 3. Juli 1867.

Der Großh. Vollstreckungsbeamte.
Süß.

3.1. **Graben.**

Versteigerungs-Ankündigung.

Der Erbtheilung wegen wird aus der Verlassenschaftsmasse des gewesenen Posthalters und Hirschwirths Heinrich Nagel von Graben nachbeschriebene Liegenschaft bis

Donnerstag den 8. August l. J. Nachmittags 2 Uhr,

in dem Rathhaus dahier öffentlich zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Liegenschaftsbeschreibung.

Eine zweistöckige Behausung mit der Schildgerechtigkeit zum goldenen Hirsch, oben im Ort Graben an der Hauptstraße gelegen, nebst dazu gehörender Scheuer, Stallung, Hofraube, Remise, Schweinställen, Waschküche und Schlachthaus, sodann ungefähr 31 Ruthen Gemüsegarten und 15 Ruthen Hofraum, letzterer mit einer steinernen Mauer umgeben, neben Jakob Friedrich Werner, Schmied, Philipp Ebel,

Schmied, und dem Storchengäßchen, vornen die Hauptstraße und hinten die Gebäude-Anstößer, Schätzungspreis 8000 fl.

Dabei wird noch bemerkt, daß der sehr geräumige Hof zwei Einfahrten hat und das ganze Anwesen sich leicht zur Einrichtung einer Brauerei oder eines sonstigen größeren Geschäfts eignen würde.

Graben, den 5. Juli 1867.

Der Großh. Notar: Süß.

3.1. **Graben.**

Versteigerungs-Ankündigung.

Der Erbtheilung wegen wird aus der Verlassenschaftsmasse des Georg Friedrich Ebel und seiner verstorbenen Ehefrau Katharina, geb. Kammerer, von Graben:

ein einstöckiges Wohnhaus sammt Scheuer, Stallung, Schweinställen mit Ueberbau und Schmiedewerkstätte in den neuen Anlagen, auf den Hofäckern dahier gelegen, neben Karl Maag und der Gasse, ange schlagen zu 2000 fl.

am **Freitag den 9. August l. J.** Nachmittags 2 Uhr,

in dem Rathhaus zu Graben öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag erlöset wird.

Graben, den 5. Juni 1867.

Der Großh. Notar: Süß.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Adlerstraße Nr. 6 ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, wovon 4 auf die Straße gehen, abgeschlossenen Vorzimmer nebst allen andern Erfordernissen zu vermieten und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

* **Amalienstraße Nr. 43** kann auf den **23. Oktober** an eine stille Familie der zweite Stock vergeben werden, bestehend aus 5 Zimmern nebst Alkov, Küche, Keller, geräumigem luftigem Holzraum, Speisekammer und gemeinschaftlicher Waschküche. Näheres im untern Stock daselbst, Nachmittags von 1-2 Uhr.

* **Blumenstraße Nr. 12**, nächst dem Ludwigsweg, ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher nebst allen andern Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Auskunft wird im zweiten Stock erteilt.

* 2.1. **Durlacherthorstraße Nr. 51** ist eine Wohnung auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, wovon 2 auf die Straße gehen, Küche, Keller, Holzstall und Antheil am Waschkhaus.

* **Erbprinzenstraße Nr. 37** ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche, 2 Mansarden, 2 Kammern u., auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere parterre.

* **Herrenstraße (kleine) Nr. 4** ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Kammern und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock im Laden zu erfragen.

* **Herrenstraße Nr. 15** ist eine geräumige, neu hergestellte Wohnung im dritten Stockwerke, bestehend aus 6 Zimmern, wovon 2 große auf die Straße gehen, Küche, Kammer und Keller, auf den 23. Oktober oder auch sofort zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

* **Langestraße Nr. 57** ist wegen schnellen Wegzugs eine Wohnung auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzremise.

—26. **Langestraße Nr. 99** ist im Vorderhaus eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

* **Nowack-Anlage Nr. 3** ist auf den 23. Oktober der vierte Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Kammer und Keller.

* 2.1. **Sophienstraße Nr. 43** ist der zweite Stock mit Balkon und 6 Zimmern, Alkov, 2 Mansarden, Küche, Keller, Theil am Garten und Waschkhaus auf den 23. Juli zu beziehen. Näheres Kronenstraße Nr. 36.

2.2. **Waldhornstraße Nr. 11** ist auf den 23. Oktober die Wohnung im untern Stocke zu vermieten, dieselbe besteht aus 4 Zimmern, 2 Alkoven, 1 Magdkammer, Küche, Keller, Speicherraum, Waschküche und einem Theil des hinter dem Hause liegenden Gartens. Der in demselben Hause befindliche Stall für 4 Pferde sammt Wagenremise und Heuspeicher kann mit obiger Wohnung vermietet werden. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 89.

* 2.1. **Waldstraße (neue) Nr. 75** ist im Vorderhaus eine Wohnung auf 23. Oktober zu vermieten. Dieselbe besteht aus 5 Zimmern mit Küche u. Zu erfragen im untern Stock.

* **Zähringerstraße Nr. 84** ist im Hintergebäude eine Wohnung mit 3 bis 4 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

3.1. **Zirkel (innerer) Nr. 17** ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, 2 Speisekammern und den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

Wohnungen zu vermieten.

—2. In der **Zähringerstraße Nr. 42** ist eine hübsche Wohnung von 4 bis 6 Zimmern auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch.

3.2. Auf 23. Oktober l. J. ist der **zweite Stock** (eine Stiege hoch) im Hause Nr. 3 vor dem Mühlburgerthor, neben dem Bahnhof, zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Speisekammer, Küche, Keller, 2 Mansarden; auf Wunsch können noch 2 Zimmer und Garten dazu gegeben werden. Näheres im Hause zu erfragen.

2.2. Zwei Zimmer und Küche u. sind sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres **Sophienstraße Nr. 46** unten.

* **Ecke der Lamm- und Langenstraße Nr. 139** ist eine Wohnung im dritten Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten.

* 3.1. Im Hause des äußeren Zirkels Nr. 4, gegen den Schloßplatz, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Alkov und Küche im zweiten und 2 Zimmern im dritten Stock, nebst Magdkammer, Schwarzwaschkammer, 2 Kellern, Antheil am Waschkhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere ist bei dem Hauseigen thümer ebener Erde daselbst zu erfragen.

Wohnungen zu vermieten.

2.1. Bei **Müller & Gräff**, Jähringerstraße Nr. 96, ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten.

* 3.1. In freundlicher Lage des westlichen Stadttheils, nächst der Kriegsstraße, ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend in 3 bis 5 Zimmern, Küche, Keller etc., auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere zu erfragen in der Viktoriastraße Nr. 1 im untern Stock, gegenüber von Herrn Gärtner Sonntag.

* Eine Mansardenwohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Zugehör ist auf den 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Waldstraße Nr. 42 parterre.

Zimmer zu vermieten.

* Erbprinzenstraße Nr. 29 ist im 3. Stock ein unmöbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. August zu vermieten.

* Adlerstraße Nr. 29 (zunächst am Bahnhof) ist parterre ein großes, schön möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, auf 1. August zu vermieten.

* Stephaniensstraße Nr. 6 ist ein schön möbliertes Parterre-Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

* Durlacherthorstraße Nr. 3 ist ein gut möbliertes Zimmer, im zweiten Stock auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

* Kreuzstraße Nr. 18 ist im zweiten Stock ein möbliertes Zimmer, mit einem Kreuzstock auf die Straße gehend, auf 1. oder 15. August zu vermieten.

* Jähringerstraße Nr. 15 ist im untern Stock ein auf die Straße gehendes möbliertes und ein unmöbliertes Mansardenzimmer auf 1. August zu vermieten.

* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, in Mitte der Stadt, ist über die Sommermonate an einen soliden Herrn oder Dame billig zu vermieten. — Ebenfalls ist eine **Linirmaschine** und ein **Reißstein** für eine Conditorei oder Wirtshaft billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Schweizer-Villa in Gernsbach.

3.1. In prachtvoller Lage habe ich die Bel-étage meiner Schweizer-Villa sogleich ganz oder getheilt möblirt zu vermieten.
Friedr. Wunderlich.

2.1. Eine eingerichtete Schlosserwerkstätte

hier wird in kurzer Zeit zum Vermieten frei. Einem tüchtigen Mechaniker oder Schlosser kann dabei noch ein sehr rentabler gangbarer Artikel unter billigen Bedingungen in die Hand gegeben werden. Gefällige Abgabe der Adressen unter A. Z. Nr. 54 im Kontor des Tagblattes.

3.2. Eine geräumige Werkstätte, für jeden Feinarbeiter geeignet, ist zum 23. Oktober zu vermieten: Langestraße Nr. 136.

Wohnungsgesuche.

2.2. Im westlichen Stadttheil wird eine Wohnung von 4 Zimmern für zwei Personen auf den 23. Oktober gesucht. Näheres Langestraße Nr. 165 im Laden.

* Zum 23. Oktober wird eine Wohnung von 6 bis 7 Zimmern nebst Zugehör gesucht. Anerbietungen wolle man unter H. S. im Kontor des Tagblattes niederlegen.

3.1. Es wird auf den 23. Oktober zwischen der Karl-Friedrichstraße und dem Mühlburgerthor eine große Herrschaftswohnung, möglichst verbunden mit einigen Zimmern im Parterre, zu mieten gesucht, wobei bemerkt wird, daß etwaige defekte Tapeten und Anstriche der Mieter für seine Rechnung neu herrichten läßt. Nähere Auskunft im Comptoir der Möbelfabrik von **C. Haslinger**.

Eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern mit Zugehör wird auf 23. Juli zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe nimmt unter E. B. das Kontor des Tagblattes entgegen.

Für die Dauer vom 23. Juli bis 23. Oktober wird eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör gesucht. Angebote unter A. B. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

* 2.1. Eine ältere Dame sucht eine Wohnung von 2-3 Zimmern oder mit Mansarde, Küche und sonstigem Zugehör auf 23. Juli oder Oktober, wo möglich im westlichen Stadttheil. Zu erfragen Langestraße Nr. 156.

Vermischte Nachrichten.

* **[Dienstvertrag.]** Ein fleißiges, braves Mädchen, welches in den häuslichen Arbeiten bewandert ist, wird sogleich gesucht: innerer Zirkel Nr. 3 (Ecke der Waldhornstraße).

* **[Dienstvertrag.]** Ein solides, braves Mädchen, welches gute Zeugnisse aufweisen kann, findet sogleich eine Stelle. Lammsstraße Nr. 6 im Laden zu erfragen.

* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, auch mit Kindern umzugehen versteht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 58.

* **[Dienstvertrag.]** Ein solides Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* **[Dienstvertrag.]** Ein sehr braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* **[Dienstvertrag.]** Ein fleißiges Mädchen, welches gut kochen, überhaupt einer Haushaltung vorstehen kann und empfohlen wird, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Blumenstraße Nr. 5 im zweiten Stock.

* **[Dienstvertrag.]** Eine gute Herrschaftsköchin, welche sich allen sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen bei Kammmacher **Brechtel**, Durlacherthorstraße Nr. 35.

* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Das Nähere Waldhornstraße Nr. 49 im Seitenbau.

* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen andern häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen bei Gärtner **Schnappinger** in der Kriegsstraße, neben dem Waisenhaus.

* **[Dienstvertrag.]** Ein braves Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht sofort eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 5 im Hinterhaus.

Kapital auszuleihen.

* **1300 bis 2000 fl.** sind auf Güter sogleich gegen gerichtliches doppeltes Unterpfand auszuleihen. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 57 parterre.

* 2.2. **Ein Hausknecht**, mit guten Zeugnissen versehen, wird gesucht: Jähringerstraße Nr. 80.

Stellenantrag.

* Ein junger, kräftiger Bursche findet sogleich eine Stelle als Hausknecht. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 14.

Stellengesuche.

Ein gewandter, gut empfohlener Kellner findet Stelle bei gutem Salair. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine perfekte Gasthofköchin sucht sogleich hier oder auswärts eine Stelle. Näheres Jähringerstraße Nr. 63 im dritten Stock.

Beschäftigungsgesuche.

* Ein Mädchen, welches sehr gut im Weißnähen und Stricken erfahren ist, wünscht noch einige Tage in der Woche Arbeit zu erhalten. Zu erfragen große Herrenstraße Nr. 48 im dritten Stock.

* Ein Frauenzimmer, welches im Weißnähen, im Abnähen von Couverten, sowie in Putzarbeiten, Bügeln, Aufbessern und Kleidermachen gründlich geübt ist, sucht in diesen Artikeln Beschäftigung und sichert schnelle, schöne und billige Arbeit zu. Ebenfalls wird Wäsche stückweise zum Waschen und Bügeln angenommen. Näheres Jähringerstraße Nr. 52 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Eine Frau empfiehlt sich im Waschen stückweise und garantiert für pünktliche und billige Besorgung. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 65.

Empfehlung.

* Eine gut empfohlene Köchin empfiehlt sich als Aushilfsköchin in Gasthöfen und Privathäusern. Näheres zu erfragen Bleichstraße Nr. 17 im Hintergebäude zu ebener Erde.

Verloren.

* Auf dem Wege von Ettlingen nach Karlsruhe wurde eine **Uhr** verloren. Für eine gute Belohnung abzugeben: Langestraße Nr. 16.

Entflogener Kanarienvogel.

* Am Samstag früh ist ein Kanarienvogel entflohen. Der jetzige Besitzer wird gebeten, denselben gegen Belohnung abzugeben: neue Waldfstraße Nr. 60 im dritten Stock.

Entlaufener Hund.

* Ein ganz kleiner rothbrauner Schnauzer hat sich Sonntag Abend in der Nähe der Kronen- und Langenstraße verlaufen. Der jetzige Besitzer wird ersucht, denselben gegen Belohnung in der Kronenstraße Nr. 26 abzugeben.

Zugelaufener Pinscher.

* Ein gelbbrauner Pinscher (Männchen) mit gestügten Ohren und Schwanz ist zuge- laufen. In Empfang zu nehmen gegen die Einrückungsgebühr: Duerstraße Nr. 22 im zweiten Stock.

Flügel-Verkauf.

* 3.2. Nowads-Anlage Nr. 7, zwei Stiegen hoch, ist ein gut erhaltener Flügel billig zu verkaufen.

Klavier-Verkauf.

—3. Amalienstraße Nr. 14, im 3. Stock, ist ein schönes und gutes Tafelklavier unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen.

Verkaufsanzeigen.

* Ein schöner junger Affenpinscherhund ist zu verkaufen. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 60 im Hinterhaus eine Stiege hoch.

* Zu verkaufen: Regierungsblätter vom Jahr 1803 bis incl. 1865, ein Klavier und ein Badzuber. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein schöner runder Tisch und ein Fenstertritt sind zu verkaufen. Näheres Kriegsstraße Nr. 53, vor dem Mühlbürgerthor.

* Zu verkaufen wegen Mangel an Platz: ein noch neuer, sehr schöner Oval-Tisch von Mahagoniholz und weißer Marmorplatte, ein dergleichen Consol, ferner zwei große Plumeaux, sowie zwei neue tannene Bettladen mit Kof. Näheres Waldstraße Nr. 61 (Ludwigsplatz) im zweiten Stock.

Hauskaufgesuch.

* Ein Haus im westlichen Stadttheil und in guter Geschäftslage wird zu kaufen gesucht. Wer ein solches zu verkaufen hat, beliebe seine Adresse nebst Preisangabe unter Nr. 33 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kaufgesuch.

* Ein großer Schienenherd mit 2 bis 3 Löchern wird zu kaufen gesucht: innerer Zirkel Nr. 26 im dritten Stock.

Herren- und Frauenkleider aller Art

werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart He n g st am Eitlingerthor abgeben.

L. Lazarus aus Bruchsal.

Privat-Bekanntmachungen.

C. Däschner,

Großh. Hoflieferant, empfiehlt: spanische Ananas, Orangen und Citronen.

Guten Fruchtbranntwein, billig,

Kirschen- und Zwetschgenwasser

empfehl't zum Einmachen der Früchte Wilhelm Schmidt Wittve, Langestraße Nr. 112.

Louis Stroh,

Erbprinzenstraße Nr. 31, Ecke der kleinen Herrenstraße, empfehl't

zum Ansetzen der Früchte: vorzügliches Kirschen- und Zwetschgenwasser, sowie reinen Fruchtbranntwein.

Kölnisches Wasser

von Johann Maria Farina, gegenüber dem Jülich'splatz, 6.5. empfehl't

Fr. Spelter.

(Gartenlaube 1867, Seite 295.)

Toilette-Fettseifen

von F. Wolff & Sohn, Hoflieferanten.

Dieselben sind milder und verseifen sich weniger schnell als die Cocoseifen und billigen Sorten Mandelseife; zum Rasiren sind sie vorzüglich. Stücke à 6, 9 und 15 fr. Fabrik und Hauptdepot: Langestraße Nr. 104. 30.28.

Anzeige.

2.1. Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich das Geschäft meiner seligen Eltern ganz in derselben Weise und unter der Firma S. S. Dreyfus wie bisher fortführen werde. Das meinen verstorbenen Eltern in so reichem Maße geschenkte Zutrauen bitte ich auf mich zu übertragen, indem ich mich eifrig bestreben werde, meine verehrten Abnehmer in jeder Hinsicht zur Zufriedenheit zu bedienen. Karoline Löwy, geb. Dreyfus.

6.3. Geschäfts-Verlegung.

Am 1. Juli habe ich mein Tapeten-Geschäft in das neuerbaute Haus, Ecke der Pyzeums- und Lammstraße am Friedrichsplatz, verlegt. Dieses zur gefälligen Kenntnissnahme bringend, bitte um geneigten Zuspruch. Karlsruhe, den 3. Juli 1867.

Friedrich Hafner.

Korsetten

in vielen Mustern aus guten Stoffen empfehl't bestens fortirt

Friedrich Wirth,

Langestraße Nr. 134.

Billige Fensterchwämme, Bade- und Toilette-schwämme

in schöner Auswahl bei Wilhelm Schmidt, Wittve, Langestraße Nr. 112.

15.2. Kleider-Atelier

Mayer Seeligmann,

14, Ritterstraße 14, neben dem Erbprinzen.

Schützen-Toppen

in reichster Auswahl zu außerordentlich billigen Preisen.

Sommer-Halsbinden,

Sommer-Handschuhe,

Badhosen

empfehl't bestens

H. Dobmann,

4.2. Waldstraße Nr. 22.

Langestraße Nr. 107. Langestraße Nr. 102.

Herren-, Knaben- und Kindermägen, Ordnonanzmägen aller Waffen und Dienstgattungen empfehl't Stahl, Hoffäcker.

Reise-Artikel

in reichster Auswahl und solider Arbeit empfehl't

Fr. Distelhorst,

Herrenstraße Nr. 20 b.

Weberrohr (Cannetti),

sowie

Sessel- und Bettstehenrohr

bei Conradin Haagel, Großh. Hoflieferant.

#12.9. Reisetoffer

für Herren und Damen und sonstige Reiseartikel in dauerhafter Waare empfiehlt zu billigen Preisen

Julius Meyer, Sattler u. Tapezier,
Herrenstraße Nr. 7.

Damenstiefel

in Zeug und Leder, solid und gut gearbeitet, werden, um schnellen Absatz zu erzielen, billig abgegeben.

P. Schneider, Schuhmacher,
Kirchstraße Nr. 22.

*2.1. Bestellungen nach Maaf, sowie Reparaturen werden schnellstens besorgt

Bettfedern und Flaum,

schöne, reine Waare,

Barchent, Drillch, Federnleine bei

Max Sttlinger,
Langestraße Nr. 84.

Z o r f.

* Bestellungen hierauf, per 1000 Stück 3 fl. 6 fr. frei vor das Haus geliefert, werden angenommen bei

Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

Bohnenschniger

und Bohnenabzieher empfiehlt bestens

J. Schnerr,

*3.2. Durlachertorstraße Nr. 31.

Anzeige.

12.1. Kronenstraße Nr. 1 werden fortwährend Kofbaare gereinigt mittelst Maschine, Wolle, Baumwolle und Seide geschlumpft und billige, schnelle und reelle Bedienung zugesichert.

G. Stumpf.

10.4. Cis-Verkauf

bei **Karl Walter**, verlängerte Ritterstraße Nr. 34.

Anzeige.

* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend

Leopold Dengler, Metzgermeister,
kleine Herrenstraße Nr. 19.

Todesanzeige.

* Freunden, Verwandten und Bekannten geben wir die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unser liebes, gutes Kind in einem Alter von 8 Monaten und 2 Tagen ganz schnell in ein besseres Jenseits zu sich abzurufen.

Um stille Theilnahme bitten die trauernden Eltern:

Christian Gerbeaug.
Luise Gerbeaug.

Rheinwasserwärme:

am 7. Juli 16°.

Sterbfalls-Anzeige.

7. Juli Johann Speck von Darlanden, Landwirt, Wittwer, alt 63 Jahre.

8. „ Olga, alt 8 Monate 2 Tage, Vater Mechanikus Gerbeaug.

C. Däschner,

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfehlfrische Früchte

als:

spanische Birnen,

italienische Pfirsiche,

französische Abricots,

„ Heineclauden,

„ Pflaumen,

„ Tomates,

„ Nüsse,

„ Melonen,

„ Artischofen,

„ Blumenkohl,

„ Bohnen.

Als Ehrengaben zum Schützenfest

besonders geeignet, empfehle ich mein Lager versilberter Tafelgeräthe billigst.

2.1. **L. Spies**, Friedrichsplatz Nr. 8.

Ausverkauf.

* **J. Wacker** aus Stuttgart.

Großes Schuh- und Stiefel-Lager.

Herrenstiefeletten von jeder Größe, Damenstiefel in verschiedenen Farben und Arten, Kinderstiefel desgleichen.

Der Laden befindet sich: Langestraße Nr. 185.

Eiserne Bettstellen

jeder Art und Größe

mit oder ohne Federmatraxe

empfehlfr zu billigsten Preisen:

Heinrich Lange,

3.3. 26 Herrenstraße.

Wohnungen-Vermiethungs-Bureau.

Auf das Juli-Quartal liegen noch Anträge und Gesuche nach Wohnungen bei mir vor, während die Gesuche für das Oktober-Quartal bedeutend die Zahl der Wohnungs-Anträge übersteigen.

Louis Allosse, Herrenstraße Nr. 18.

Zum II. Bad. Landesschießen
empfiehlt

Schützen-Joppen

-4.

in großer Auswahl vorrätig

A. Herzmann.

Für Wasserleitungen und Bau-Unternehmer Steingut-Waaren:

Verbesserte Brunnen-Deichel oder Röhren von bedeutendem atmosphärischem Ueberdruck, viel billiger als eiserne,
Wasserleitungsröhren bis zu 1' Lichtweite,
Abtrittsröhren, zum Gebrauch ebenso dauerhaft wie eiserne und über die Hälfte billiger,
Abtrittstrichter,
Wissoir,
Kaminröhren,
Nachtstuhltöpfe.

Die Muster können bei Unterzeichnetem eingesehen werden. Lieferzeit 3 bis 4 Wochen.

-13.

Chr. Köbig, Friedrichsplatz Nr. 10.

-6.

Die
Lebens-
Versicherungs-
Bank
„KOSMOS“

schließt Versicherungen auf das menschliche Leben in jeder wünschbaren Form und zu ganz liberalen Bedingungen ab, insbesondere:

- a) Versicherungen auf den Todesfall;
- b) Leibrenten- und Pensions-Versicherungen;
- c) Altersversorgungs- und Aussteuer-Versicherungen gegen feste, billige Prämie.

Prospekte werden gratis verabreicht und Auskunft bereitwilligst erteilt durch

Herrn **Max Maisch** in Karlsruhe,
" **Karl Köfler** in Durlach,
" **Ed. Schlatter** in Mühlburg.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Martin, Weinbdr. m. Frau v. Bretten.
Deutscher Hof. Subat, Del. von Eppingen.
Dr. Hierbold v. Biedrich.
Drei Eichen. Eisner, Kfm. v. Benotlas. Chalupsky, Kfm. v. Redweib.
Englischer Hof. Strauß, Kfm. v. Frankfurt.
Stemmer v. Frauenfels, kais. königl. Regierungsrath u. Amatsk. In v. Wien. Ullmann, Rent. m. Kam. v. Frankfurt. Allen, Kfm. v. Rheint.
Erbrunzen. Du Bois v. Frankfurt. Dron u. Caragone Lyon Herz, Kfm. v. Frankfurt. Richardson v. Düsseldorf. v. Winterfeld m. Bezl. v. Cöln. Bingmann, Kfm. v. Klotenz.
Geist. Guggenberger, Brauereibes. v. Memmingen.
Rieger v. Stuttgart. Schlechter, Prio. v. Rechen.

Goldener Adler. Frau Grünwald v. Neustadt.
Haltenbacher, Gerber v. Gamburg. Wehle, Mechan. v. Bretten. Wolfmüller, Kfm. v. Wolfach. Haas, Fabr. v. Straßburg.
Goldenes Kamm. Demmer, Kfm. v. Echönau.
Schweiss, ut, Sattler u. Poin, Conditor v. Wiesbaden.
Kranz, Lehrer v. Sasbach.
Goldener Ochse. Maier, Mechan. u. Fel. Maier v. Oberkirch. Gebr. Leb v. Dipperau. Kockmann, Kfm. v. Kaufbeuren.
Goldenes Schiff. Dr. Grünwald a. Ungarn.
Grüner Hof. Keschner, Inspektor v. Mannheim.
Schroder, Kfm. v. Hannover. Sterbinsky, Oberleut. v. Wien. Ploch, Inq. v. Bregenz. Astinary, Ina. v. Dissa. Andor, Part. von Lemberg. Lippmann, Kaufm. v. Aachen. Frau Weber, Part. v. London.
Haber, Offizier v. Wien. Leon, Part. v. Säckingen.
Strauß, Kfm. v. Mannheim. Etting, Kfm. v. Gonnstätt. Bozel, Prof. v. Stuttgart. Frau Wabr m. Tochter v. Dresden. Heitz, Pa. t. v. Binsheim. Leders

mann, Kfm. v. Mannheim. Hochschild, Kfm. v. Neustadt.
Scherzinger, Kaufm. v. Rättenbach. Kunzler, Kfm. v. Ro. t. Buttlich, Part. v. Wien. König, Part. v. Brühl. Holländer m. Kam. v. Prag.
Hötel Buer. Köfer, Fabr. v. Heilbronn. Walter, Kfm. v. Pfullendorf. Klud, Kfm. v. Hisingen. Stephani, Kfm. v. Minden. Ettinger, Ing. v. Neuwied. Kammel, Posthalter v. Nürtingen. Eberg, Prio. v. Augsburg. Wehrhang, Fabr. v. Hannover. Boffl, Part. m. Frau v. Paris. Kohn, Kfm. v. Offenbach. Peuder, Techniker v. Wien.
Hötel Große. Paul, Kfm. a. Amerika. Rorkauer, Kfm. v. Stuttgart. Baum, Kaufm. v. Bippig. Frau Kocke m. Tochter v. Bremen. Künzel, Kfm. v. Basel. Martin, Kfm. v. Karau. Heilner, Kfm. v. Stuttgart. Gaspars, Kfm. v. Gersfeld. Gramer, Kfm. v. Nürnberg.
Rassauer Hof. Kaufmann, Kfm. v. Bietzingen. Sommer, Kfm. v. Göppingen.
Prinz Max. Frau Engler v. Preßendorf. Fel. Hofmann v. Bruchsal. Kunze u. Kanze, Kfm. v. Berlin. Krucht, Part. v. München. Leber v. New York. Blum, Advokat v. Offenburg.
Römischer Kaiser. Lindenmaier, Dr. med. v. Halle. Wall, Kfm. v. Biengen. Jutz, Kfm. v. Cöln. Steffan, Professor m. Frau v. Dresden. Kog, Fabr. v. Straßburg.
Rotbes Haus. Pennerich, Kfm. v. Pforzheim. Fel. Volter v. Freiburg. Moyer v. Mannheim.
In Privatbäusern.
 Bei Hoffschauspieler Schneider: Fel. Hoch v. Frankfurt. — Bei Hirschwirth Preter: Steinbofer Ing. v. Stuttgart. — Bei Kaufmann Ettlinger: Kohn mit Kam. v. Altona, Dr. A. Kohn, Ra-biner m. Frau v. Radel, Kohn v. Altona, Ettlinger m. Frau u. Mor Ettlinger m. Kam. v. Mannheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.